

Ruderriemen (Segellexikon)

Riemen oder Ruderriemen beziehen sich auf lange, flache Gegenstände aus Holz oder Metall, die dazu verwendet werden, ein Boot oder ein kleines Schiff zu rudern oder zu steuern.

Normalerweise sind die Riemen zwischen 2 und 5 Meter lang und haben an einem Ende eine flache "Klinge", die ins Wasser taucht, um das Boot oder das Schiff voranzutreiben. Das andere Ende ist entweder flach oder abgerundet und dient dazu, den Riemen festzuhalten und ihn im richtigen Winkel zu positionieren.

Um das Boot vorwärts zu bewegen, wechseln sich die Ruderer ab, wobei jeder Ruderer seinen Riemen in das Wasser taucht und ihn dann zurückzieht, um das Boot vorwärts zu treiben. Sie werden meistens paarweise verwendet.

Seit Jahrtausenden sind Riemen in der Schifffahrt in Gebrauch und wurden früher oft als einzige Form des Antriebs für Boote und kleine Schiffe verwendet. Heutzutage werden sie jedoch hauptsächlich für Freizeit- und Sportaktivitäten eingesetzt, wie zum Beispiel für das Rudern auf Seen oder Flüssen oder für Ruderrennen. Sprachlich kann man mit zwei Riemen pullen und mit einem Riemen wriggen.